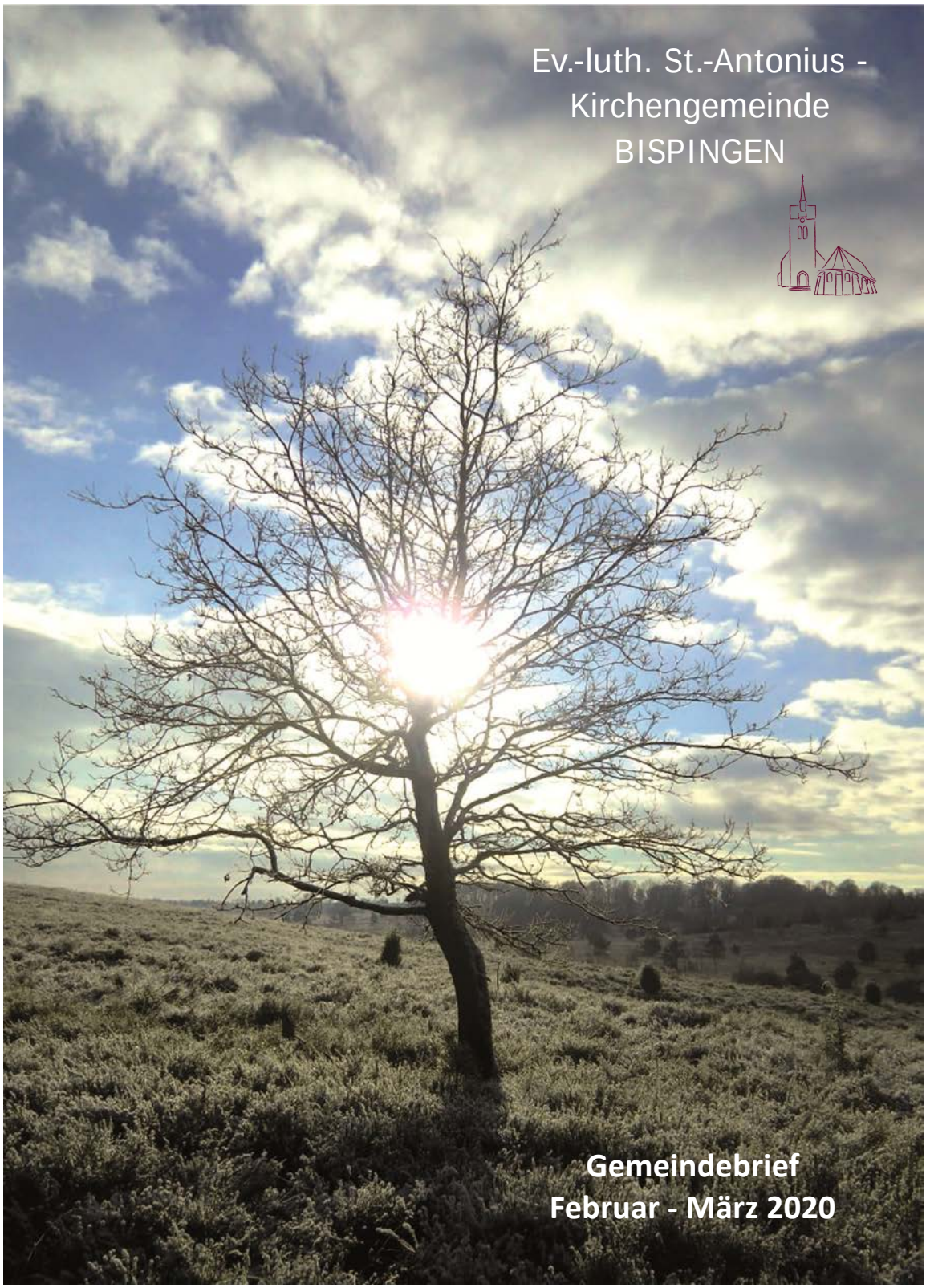


Ev.-luth. St.-Antonius -
Kirchengemeinde
BISPINGEN

Gemeindebrief
Februar - März 2020

Andacht

Es ist eine verständliche Bitte:
Ein besorgter Vater bittet Jesus, er möge sein krankes Kind heilen, das er so sehr liebt.

Von Kindheit an ist es von einer schweren Krankheit geplagt. Immer wieder gerät es so in gefährliche Situationen.

Der Vater meint zunächst, wenn Jesus etwas *könne*, so solle er sich erbarmen und das Kind heilen.

Im Gespräch geht es Jesus um Glauben, um Vertrauen zu ihm. Das sieht Jesus als wichtig an.

Der Vater merkt, dass er sehr wohl Glauben, Vertrauen hat. Aber er nimmt ebenso wahr, dass sein Glaube klein ist.

Darum die weitere Bitte an Jesus, er möge seinen Glauben stärken, dem Unglauben helfen.

Nehmen wir das gelegentlich auch an uns wahr?
Wollten wir nicht gerne glauben, aber der Unglaube ist auch da?

Mir gefällt das Bild oben zur Jahreslosung 2020 gut.
Ein Blatt schwimmt auf dem Wasser. Es ist gut zu erkennen. Das Wasser scheint etwas verschwommen zu sein.

So erlebe ich meinen Glauben, mein Vertrauen zu Jesus auch. Manches ist mir klar, manches bleibt mir verschwommen. Manchmal empfinde ich meinen Glauben als gefestigt, manchmal als schwach, leicht schwimmend. Wie gut, dass Jesus unseren Glauben festigt.
Das wünsche ich uns im neuen Jahr.

Jürgen Riepshoff, Pastor

BisGO

Der Frühstücksgottesdienst – Für Bispingen

am 15. März 2020

um 11:11 Uhr

in der

St. Antonius-Kirche

Frühstück
ab 10:00 Uhr
im Gemeindehaus

Thema:
„Liebe ist …“

Herzlich
willkommen !

Gottesdienste

Februar 2020

02.02.	10.00 Uhr	GD mit Taufen, St. Antonius
09.02.	10.00 Uhr	GD, Vorstellung der Konfirmanden*innen Bezirk 2, mit dem Musikteam St. Antonius
16. 02.	10.00 Uhr	GD, Vorstellung der Konfirmanden*innen Bezirk 1, mit dem Gemeinschaftschor, St. Antonius
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, St. Antonius
21.02.	20.00 Uhr	WunderBar, Gemeindehaus
22.02.	10.00 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
23.02.	10.00 Uhr	GD, mit Beichte & Abendmahl (Saft) St. Antonius

März 2020

01.03.	10.00 Uhr	GD mit Taufen, mit dem Kirchenchor mit Vorstellung des Weltgebetstages St. Antonius
06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag, Ole Kerk (siehe Seiten 8 + 9)
08.03.	10.00 Uhr	GD, mit Abendmahl (Wein), St. Antonius
15.03.	10.00 Uhr 11.11 Uhr	Frühstück im Gemeindehaus, GD „BisGo“ mit dem Musikteam St. Antonius
16.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht, mit dem Gemeinschaftschor Ole Kerk

20.03.	20.00 Uhr	WunderBar, Gemeindehaus
21.03.	10.00 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
22.03.	10.00 Uhr	GD, mit Beichte & Abendmahl (Saft) St. Antonius
24.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht, mit dem Posaunenchor, Ole Kerk
29.03.	10.00 Uhr	GD, St. Antonius

April 2020

01.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht, mit dem Kirchenchor, Ole Kerk
05.04.	10.00 Uhr	GD, Goldene Konfirmation, St. Antonius mit Beichte & Abendmahl (Saft), mit dem Kirchenchor
	17.00 Uhr	Schlussandacht, Ole Kerk
09.04.	11.00 Uhr	GD der Rappelgruppe, Ole Kerk
	19.00 Uhr	Andacht am Gründonnerstag, Tischabendmahl (Wein), mit dem Musikteam, Gemeindehaus
10.04.	15.00 Uhr	GD, Karfreitag, mit dem Kirchenchor St. Antonius

Bitte beachten Sie:
Die Passionsandachten finden auch in
diesem Jahr an unterschiedlichen Wochentagen statt.
Wir möchten Chöre unserer Gemeinde beteiligen,
die an verschiedenen Wochentagen ihren Übungsabend haben.

Termine … kurz notiert

Frauentreff - in der Bibliothek/Altes Pfarrhaus

Dienstag, **25. Februar 2020**, 19.30 Uhr

Dienstag, **17. März 2020**, 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag - im Gemeindehaus

Mittwoch, **12. Februar 2020**, 15.00 Uhr

Pastor in Ruhe Wilfried Manneke, Hermannsburg
Thema: „Rechtsextremismus ist Gift für unser Land“

Mittwoch, **11. März 2020**, 15.00 Uhr

Christliches Gemeindeleben in Bispingen

Rappelgruppe - im Gemeindehaus

Jeden Donnerstag von 10.00—11.30 Uhr

Veranstaltungen im Jugend - und Gemeinschaftshaus in Hützel

Sonntag, 23. Februar 2020, 17.00 Uhr (ab 16.30 Uhr Stehkaffee)

Treffpunkt

Sonntag, 8. März 2020, 11.11 Uhr

Brunch-Time

Sonntag, 22. März 2020, 17.00 Uhr (ab 16.30 Uhr Stehkaffee)

Treffpunkt

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Wechsel in der Leitung des Tafelcafé DubiDu

Zum Beginn des neuen Jahres hat es einen Leitungswechsel im Café DubiDu an der Tafel gegeben.

11 Jahre habe ich mit viel Herzblut, Liebe und Freude das Team des Tafelcafé Dubidu geleitet. Besonders in den ersten Jahren war der Freitag und der Besuch an der Tafel in Bispingen mein persönlicher Start in das Wochenende.

Inzwischen hat sich meine Arbeitszeit verändert, sodass ich es nicht mehr schaffe, ins Gemeindehaus zu kommen und den Kontakt zu den Gästen, den Fahrern der Schneverdinger Tafel und dem Team aufrecht zu erhalten.

Schweren Herzens habe ich mich deshalb entschlossen, die Leitung des Teams an Frau Uschi Burmeister, die ebenfalls von Beginn an das Tafelcafé begleitet hat, abzugeben.

Bei Frau Burmeister weiß ich die Arbeit im Café DubiDu in guten Händen.
Natürlich werde ich ihr gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich danke Gott für die vielen schönen Momente, die tollen Begegnungen und die vielen offenen und ehrlichen Gespräche an unzähligen Freitagen.

Und ich bin dankbar, dass er uns durch die zurückliegenden 11 Jahre, mit all ihren Höhen und Tiefen geleitet hat.

Ich bitte Gott um seinen Segen, damit diese schöne und erfüllende Arbeit auch in den nächsten Jahren weiter gehen kann.
Und um besonderen Segen für die Mitarbeiter, die diese Arbeit tun dürfen, zu seiner Ehre.

Heidrun Dörn-Schulze

D u b i D u

Liebe Heidrun, herzlichen Dank für deine Mühe und Arbeit in all den Jahren.

Liebe Frau Burmeister, herzlichen Dank, dass Sie diese wunderbare Arbeit weiterführen werden.

Im Namen des KV
Jürgen Riepshoff

Weltgebetstag 2020

Steh auf und geh!

So lautet das offizielle Thema des Weltgebetstages 2020

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber…“
Wer kennt diesen Satz nicht?

Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche oder ähnliche Ausreden nachzudenken.

Sie haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt:
⇨ „Steh auf!
⇨ Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren:
⇨ Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten.

Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht, keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement:
Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung.

Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen.

(Quelle: https://weltgebetstag.de)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag:

Freitag, den 6. März 2020
um 19.00 Uhr
in unserer „Olen Kerk“

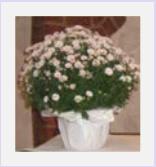
Anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus.

Kinderkirche 2020

„Auszeiten“ in der Passionszeit

„Menschen am Kreuzweg Jesu“

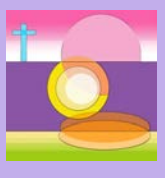
In der Passionszeit bedenken wir
die Leiden Jesu.
Er hatte für uns einen schweren Weg
zu gehen,
der am Kreuz endete.
Auf diesem Weg begegnete er
verschiedenen Menschen.
Darüber wollen wir an vier Abenden
nachdenken.
Herzliche Einladung dazu.



- Ole Kerk - 19 Uhr - ca. 45 Minuten -
- Stille - Denkanstöße - Musik -

Montag,	16. März,	mit Gemeinschaftschor
Dienstag,	24. März,	mit Posaunenchor
Mittwoch,	1. April,	mit Kirchenchor
Donnerstag,	9. April,	mit Musikteam
	(Gründonnerstag; im Gemeindehaus)	

GÖNNEN SIE SICH DIESE KLEINEN AUS-
ZEITEN IN DEN WOCHEN VOR OSTERN!



Visitation in Bispingen

In den Kirchengemeinden unserer Landeskirche finden regelmäßig alle sechs Jahre Visitationen statt.

Bei uns in Bispingen ist sie in diesem Jahr in der Zeit vom 24. Februar bis 15. März angesetzt.

Sie wird bei uns wieder vom zuständigen Superintendenten des Kirchenkreises Soltau, Herrn Heiko Schütte, durchgeführt.

Die Visitation ist eine Leitungsaufgabe der Landeskirche.
Sie nimmt dabei wahr, wie in Kirchengemeinden das Evangelium von Jesus Christus verkündigt wird und Gestalt gewinnt.

Sie ist durch eine Grundhaltung der Wertschätzung und Ermutigung bestimmt.

Die Visitation hat insbesondere folgende Aufgaben:

- ⇨ Sie soll die Arbeit und das geistliche Leben in Kirchengemeinden wahrnehmen.
- ⇨ Sie dient dazu, Ziele der Arbeit zu formulieren, die vorhandenen Aktivitäten an diesen Zielen zu messen und Planungen an diesen Zielen auszurichten, zu überprüfen und erforderlichenfalls anzupassen.
- ⇨ Sie dient dazu festzustellen, ob die Kirchengemeinden und sonstigen Körperschaften die in der Landeskirche geltenden Ordnungen beachten.
- ⇨ Die Visitation dient ferner dazu, den kirchenleitenden Organen der Landeskirche einen Überblick über das kirchliche Leben zu verschaffen und ihnen Grundlagen für ihr Planen und Handeln zu geben.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass jedes Gemeindeglied das Recht hat, bei Herrn Schütte Wünsche und Beschwerden vorzubringen.

Der Visitationsgottesdienst findet am 15. März statt. Herr Schütte wird am BisGo-Frühstück teilnehmen und steht gern zu Gesprächen bereit.

Sammlung für Bethel am 30. und 31. März

Es hat sich bewährt. Unsere Kleidersammlung für Bethel findet **nicht mehr als Straßensammlung** statt.
Stattdessen haben wir verschiedene Sammelstellen eingerichtet:

- ⇨ Bispingen, Altes Pfarrhaus, Kirchweg 5 **(Carport)**
- ⇨ Behringen, Firma I-Bau, Heidkamp 1 **(9.00 - 18.00 Uhr!)** **(Carport)**
- ⇨ Volkwardingen, Hof Wegener, Volkwardingen 3 **(Autogarage)**
- ⇨ Steinbeck, Frau Anita Mathwig, Hinter der Luhe 5 **(Scheunendach)**

Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspenden **ausschließlich** am **30. und 31. März** in der Zeit von 9.00 bis 19.00 Uhr (I-Bau bis 18.00 Uhr!!) zu den jeweiligen Sammelstellen. Am 1. April werden sie abgeholt!

Damit die Widmung eindeutig ist, benutzen Sie bitte die von Bethel zur Verfügung gestellten Säcke oder heften Sie bitte einen Zettel mit **„BETHEL“** daran, wenn Sie andere neutrale Säcke oder Kartons nutzen. Bitte keine Säcke anderer Organisationen verwenden, da sie dann rechtlich dieser Organisation gehören und nicht von uns angenommen werden dürfen. Falls Sie mehr Säcke benötigen, wenden Sie sich gerne ans Büro. Wir haben weitere vorrätig.

⇨ **Was kann in die Kleidersammlung?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Handtaschen, Schuhe, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt.
Schuhe bitte paarweise bündeln.

⇨ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Herzlichen Dank
an alle Spender und an alle, die eine Sammelstelle bereit stellen!

(weitere Informationen: www.bethel.de)

ZuMutung!

Eine Veranstaltungsreihe, die Mut macht

Musik, die abbricht und kein Ende hat, eine Predigt am Klavier, ein Konzert, das über 20 Stunden dauert

Der Kirchenkreis und das Stadtkantorat Soltau wollen Ihnen etwas zumuten!

ZuMutung – unter dieser mehrdeutigen Überschrift versammeln sich eine Reihe von musikalischen Veranstaltungen, die vom **14. bis zum 23. Februar** in den Soltauer Stadtkirchen Luther und St. Johannis stattfinden.

Gemeinsam ist diesen fünf Konzerten und zwei Gottesdiensten ein ungewöhnliches Veranstaltungsformat und die kirchenkreisweite Beteiligung der Ausführenden. Die Musikschaffenden, darunter Mitglieder der Posaunenchöre, der Kirchenchöre und der Orgelspieler, brauchen durchaus Mut für ihren Einsatz: so spielen die Bläser unter wechselnden Lichtbedingungen u.a. die Uraufführung einer Auftragskomposition, die Singchöre müssen improvisieren und die Tastenspieler wiederholen über Stunden eine kurze Komposition von Erik Satie 840 mal.

Aber diese nicht alltäglichen Einsätze wollen auch Mut machen, neues auszuprobieren und Erfahrungen ermöglichen mit Kultur und Spiritualität im Kirchenraum, und das gleichermaßen bei Publikum und Ausführenden.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

Licht-Klang: Kontraste - Bläsermusik und Lightshow
Ein Konzert in Gegensätzen: Kompositionen aller Art, u.a. eine Auftragskomposition
Mitwirkende: Mitglieder der Posaunenchöre im KK / Leitung: Mathias Hartmann
Professionelle Licht-Installation: Spotlight Lichtdesign Wolfgang Grämer (Lüneburg)
Ort: St. Johanniskirche
Zeit: Fr, 14. Februar um 20 Uhr

Gottesdienst zum Thema
Predigt: Prof. Dr. Jochen Arnold (Hildesheim)
Ort: Lutherkirche
Zeit: So, 16. Februar um 11 Uhr

Vokal-Total:
Chorsing-Konzert mit Improvisation + Experiment
Neues und Vertrautes zum Singen, Hören und Mitmachen
Mitwirkende: Mitglieder der Sing-Chöre im KK
Leitung: Bettina Hevendehl
Ort: Lutherkirche
Zeit: So, 16. Februar um 18 Uhr

Fragment:
Orgelkonzert mit unvollendeten Werken
Musik von Bach (u.a. aus: Kunst der Fuge), Mozart, Liszt, Pärt u.a.
Orgel: Mathias Hartmann
Ort: St. Johanniskirche
Zeit: Mo, 17. Februar um 20 Uhr

Farben-Klang:
Orgelchoräle und Live-Malerei
Hamburger Melodeyen-Gesangbuch: 88 Orgel-Choräle in 88 verschiedenen Klangfarben
Dazu wird ein Gemälde live im Konzert gemalt.
Orgel: Mathias Hartmann
Malerei: Natalia Rudolf (Munster)
Ort: St. Johanniskirche
Zeit: Mi, 19. Februar um 19 Uhr

Ewigkeit:
Vexations - ein Thema und 840 Wiederholungen
Musik von Erik Satie (1866-1925)
Konzertdauer: ca. 23 Stunden (!), von Freitagabend bis Samstag-nachmittag (durch die Nacht)
Dazu nonstop-Lesung aller Psalmen und Bild+Video-Projektionen
Musik: Tastenspieler/Innen (Orgel, Klavier) aus dem KK
Psalmlesung: Kirchenvorsteher, Pastoren und interessierte Gemeindemitglieder
Bild/Video: Ev. Jugend Soltau
Ort: Lutherkirche
Zeit: Fr, 21. Februar, 18 Uhr bis Samstag, 22. Febr.ca. 15 Uhr

Gottesdienst zum Thema
gemeinsamer Abschlussgottesdienst
Musik: Stadtkantorei und Chormitglieder aus dem KK,
Ltg: Bettina Hevendehl
7 Kurzpredigten: Pastorinnen und Pastoren aus dem KK Soltau
Ort: St. Johanniskirche
Zeit: So, 23. Februar um 17 Uhr

Unser Ausflug nach Stübeckshorn

Immer am Samstag vor dem 1. Advent fahren wir mit unseren Konfirmanden*innen nach Stübeckshorn.
Die Bewohner*innen dort freuen sich sehr über einen Besuch, durch den sie sich gewertschätzt sehen.

Die Konfirmanden*innen begegnen einer für sie oft neue Welt, was sie bereichert.

Wie gut, dass es immer wieder zu so schönen Begegnungen kommt.

Jürgen Riepshoff

Wunschzettelaktion Stübeckshorn 2019

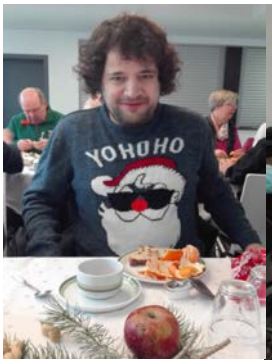
Es ist **eine der schönsten dienstlichen Aufgaben in der Adventszeit**:
Eine Woche vor Weihnachten durften Frau Inselmann und ich die Geschenke nach Stübeckshorn bringen, die viele Bispinger/innen liebevoll besorgt und verpackt haben.

„Habt Ihr auch mein Geschenk mit dabei?“ Mit dieser Frage wurden wir wieder einmal sehnsüchtig in Stübeckshorn empfangen. Vorfreude, Neugier und Aufregung waren spürbar beim Kaffeetrinken und Weihnachtslieder-Singen. Bis es dann endlich soweit war, dass die Geschenkübergabe anstand: Jede Wohngruppe war vertreten, Bewohner/innen und Mitarbeitende nahmen die Päckchen (und Pakete) in Empfang. Wie auf dem Foto ersichtlich, gibt es für jede Wohngruppe einen schön gestalteten Geschenke-Beutel. Manche reichten gar nicht aus, um alle Geschenke der Gruppe zu fassen.

Die Freude und Begeisterung hat uns berührt; diese kann man in einem Artikel nur ansatzweise „rüberbringen“.

Aber vielfach sind wir gebeten worden, ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten auszurichten, was wir hiermit gerne tun!

G. Inselmann, F. Blase



Friedenslicht aus Bethlehem in Bispingen

Es ist eine **Aktion mit großer symbolischer Kraft:** Das Friedenslicht aus Bethlehem wird **seit 1986 verteilt.** Seit 1994 auch an "alle Menschen guten Willens" in **Deutschland;** es handelt sich um eine **Aktion der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RDP/RdP) und der Altpfadfinder (VDAPG).**

Auf Initiative des Österreichichen Rundfunks (ORF) entzündet jedes Jahr ein anderes "Friedenslicht-Kind" diese symbolträchtige Kerze, die mit dem Flugzeug **von Betlehem nach Wien** transportiert wird. Von dort bringen sie Pfadfinderinnen und Pfadfinder **am 3. Advent nach Deutschland**. (Infos: https://www.friedenslicht.de)

Am **17.12.19** gelangte es auch nach Stübeckshorn, wo Martina und Eddie Willenbockel und ich dieses Licht in Empfang nahmen.
Die **Übergabe** erfolgte in einem schlichten feierlichen Rahmen; mitgestaltet auch von Stübecks-horner Bewohnern, die selbst Pfadfinder sind: Die Mahnung zum Frieden, gemeinsame Fürbitte und Frie-

Friedenslicht aus Bethlehem in Bispingen

denslieder bildeten das Programm.

Schließlich brachten wir unser Friedenslicht mit nach Bispingen, wo es zu Beginn des **Gottesdienstes an Hl. Abend um 17 Uhr feierlich in unsere Kirche getragen wurde.**

Wir freuen uns darauf, dass in der Adventszeit 2020 **unsere Bispinger Pfadfinder/innen** das Friedenslicht holen.

Wenn es in Bispingen angekommen sein wird, wird es Gelegenheit geben, sich dieses Licht vor Weihnachten **nach Hause zu holen**.

F. Blase

Kirche und Kirchensteuer

Wie wird die Höhe der Kirchensteuer berechnet?

Die Kirchensteuer ist eine Steuer im Sinne des staatlichen Rechts.

Sie wird von den Kirchenmitgliedern im Zusammenhang mit dem Lohnsteuerabzug bzw. mit der Veranlagung der Einkommensteuer erhoben.

Ihre Höhe bemisst sich nach der Einkommensteuer.
Sie beträgt, wie in den meisten evangelischen Landeskirchen, 9 % der Einkommensteuer, höchstens jedoch 3,5 % des zu versteuernden Einkommens.

Etwas ist in diesem Zusammenhang wichtig:
Bei allen Kirchensteuern verringert sich die effektive Belastung für die Kirchenmitglieder dadurch, dass die Kirchensteuern in vollem Umfang bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens als Sonderausgaben abgezogen werden und damit die Höhe der Einkommensteuer vermindern.

Wer zahlt wie viel Kirchensteuer?*
*Beispiele aus der Lohnsteuertabelle 2019 bei einem Kirchensteuerhebesatz von 9 %.

Monatseinkommen (brutto)	ledig, StKl. I; verheiratet, StKl IV	verheiratet, StKl. III	verheiratet, 1 Kind, StKl. III/1	verheiratet, 2 Kinder, StKl. III/2
2.000 €	16,56 €	0,04 €	–	–
3.000 €	38,07 €	15,98 €	3,97 €	–
3.500 €	50,06 €	25,38 €	11,50 €	0,90 €
4.000 €	62,90 €	35,17 €	20,59 €	7,47 €

Was geschieht mit den Einnahmen der Kirchensteuer?

Unsere Landeskirche und die Gemeinden sehen den Auftrag, das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen.

Sie begleitet und berät Menschen auf ihren Lebenswegen - oft in schwierigen Lebenssituationen.

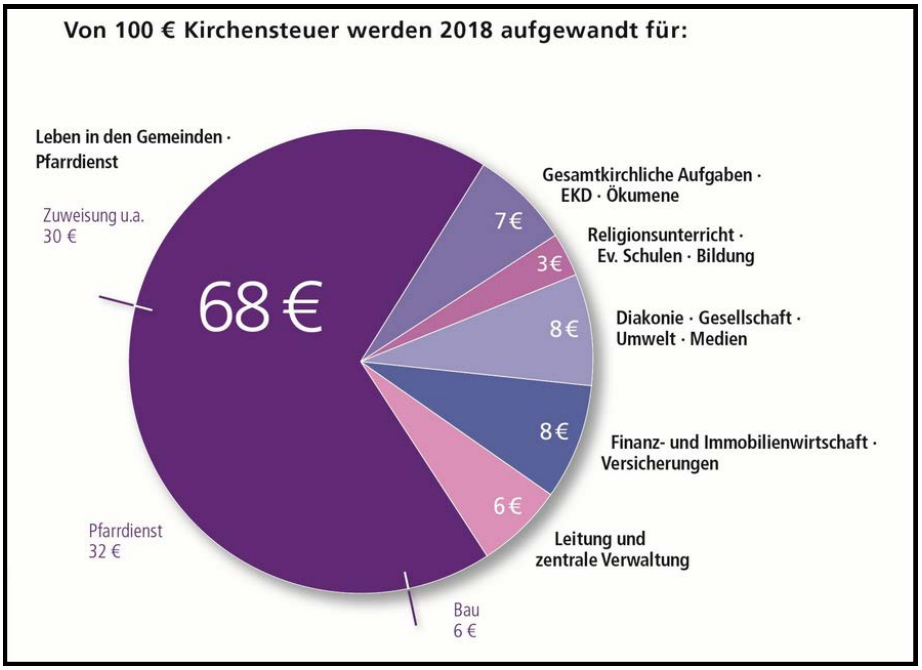
Sie nimmt darüber hinaus vielfältige, zum Teil weit in die Gesellschaft hineinreichende Aufgaben wahr.

Damit die Erfüllung dieser Aufgaben nachhaltig möglich ist, bedarf sie einer sicheren, planbaren und leistungsfähigkeitsbezogenen Finanzierungsgrundlage.

Die Kirchensteuer - als Gabe der Gemeindemitglieder - erfüllt diese Kriterien.

Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir danken auch allen, die bereit sind, auf diese Weise unsere Arbeit zu unterstützen.



Quelle: https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/positionen/kircheundgeld

Unsere Kirchengemeinde 2019 in Zahlen

	105 Gottesdienste haben wir gefeiert
	36 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden getauft
	42 Jugendliche wurden konfirmiert
	20 Ehepaare wurden unter dem Segen Gottes getraut
	66 Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet
	305 Jugendliche, Frauen und Männer sind mit viel Herz ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig
	31 Personen sind aus unserer Gemeinde ausgetreten **6** Personen wurden in unsere Gemeinde aufgenommen **3620** Personen gehören zu unserer Gemeinde

Vor gut 20 Jahren entstand eine schöne Idee: Das Gemeindehaus soll einladend wirken.

Dazu fanden sich einige Frauen zusammen, um unser Gemeindehaus zu verschönern und es der Kirchen-und Jahreszeit entsprechend herzurichten und zu gestalten.

Daraus wurde das so genannte „**Wohlfühl-Team**“.

Aktuell besteht es aus:
Waltraud Lang, Renate Pech, Gitta Rieckmann, Sabine Kregel-Schaar.

⇨ auf dem Bild im neuen flotten Team-Shirt zu sehen.

Herzlichen Dank für die vielen guten Ideen und die eingesetzte Zeit. Weiterhin viel Freude dabei.

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie unserer Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld so großzügig nachgekommen sind:

- ⇨ Allgemein: 4.920, 00 €
- ⇨ Projekt „Erhalt beider Pfarrstellen in Bispingen“: 15.440, 00 €
- ⇨ Verschiedene Zwecke: 670, 00 €
- ⇨ Stiftung: 6.485, 00 €

Der neue **Heidekalender 2021** ist in Druck und wird voraussichtlich zu Ostern vorliegen

WunderBar

im Glauben wachsen ...

„Vertraue auf den Herrn! Sei stark und mutig, vertraue auf den Herrn!"

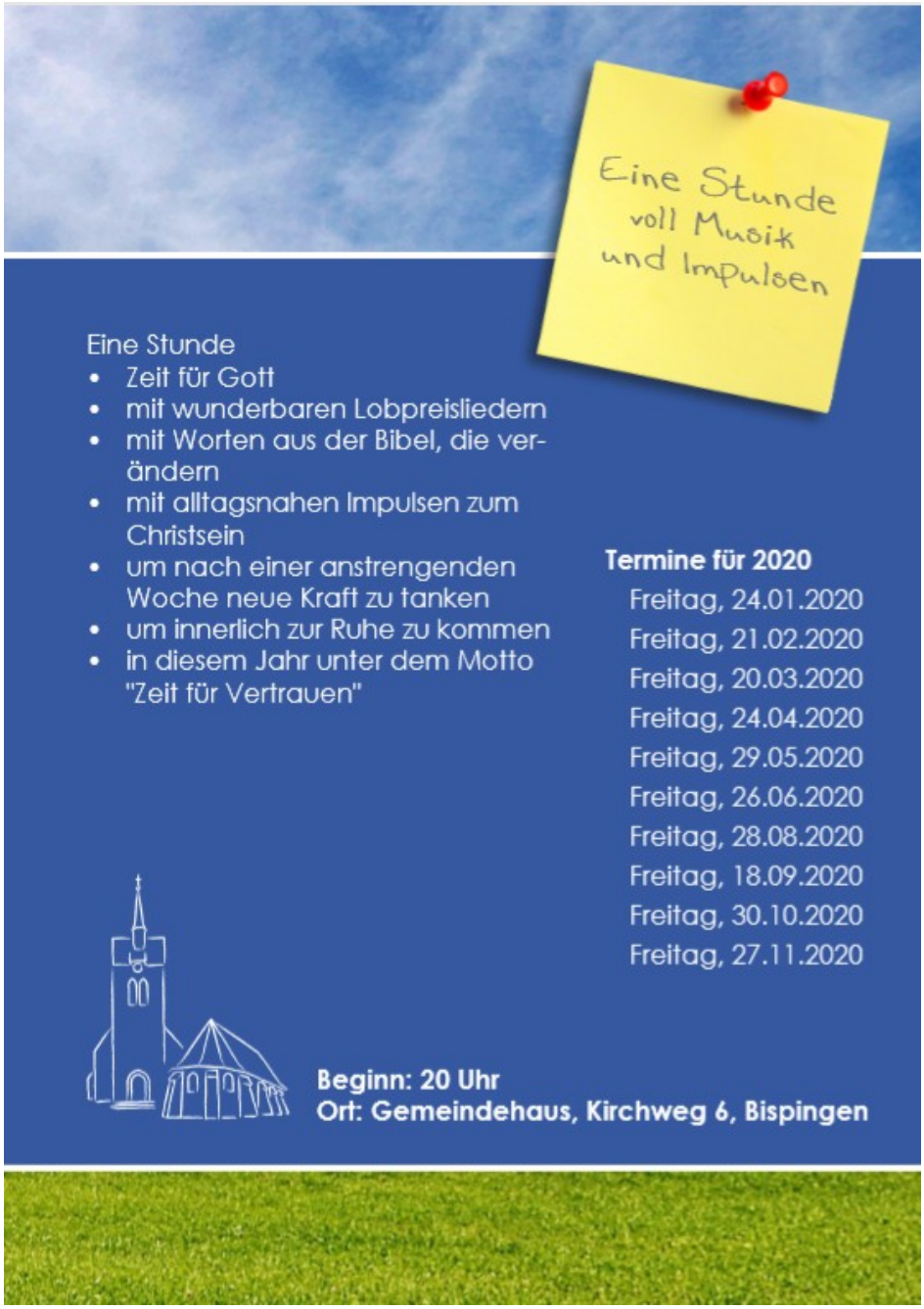
Psalm 27,14

Die **WunderBar** ist eine Glaubenstankstelle.

Hier laden wir unsere Akkus neu auf,
bekommen Input und können uns in
Gottes schützende Arme sinken lassen.

In einer Zeit, in der wir häufig zweifeln,
wird unser Glaube oft auf harte Proben gestellt.
In der WunderBar kann man die Zweifel ablegen
und die Seele baumeln lassen - mit interessanten Impulsen,
anregenden Gesprächen und Geschichten
über Gottes kleine Wunder im Alltag.

Wir freuen uns auf Dich.


Eine Stunde
voll Musik
und Impulsen
Eine Stunde
• Zeit für Gott
• mit wunderbaren Lobpreisliedern
• mit Worten aus der Bibel, die verändern
• mit alltagsnahen Impulsen zum Christsein
• um nach einer anstrengenden Woche neue Kraft zu tanken
• um innerlich zur Ruhe zu kommen
• in diesem Jahr unter dem Motto "Zeit für Vertrauen"
Termine für 2020
Freitag, 24.01.2020
Freitag, 21.02.2020
Freitag, 20.03.2020
Freitag, 24.04.2020
Freitag, 29.05.2020
Freitag, 26.06.2020
Freitag, 28.08.2020
Freitag, 18.09.2020
Freitag, 30.10.2020
Freitag, 27.11.2020
Beginn: 20 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Kirchweg 6, Bispingen

Ich wünsche dir Vertrauen in ihn, der Zeit und Ewigkeit umfasst.

Himmelweit sind seine Güte
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er
ins Buch eines Lebens,
das währt über
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du
in seiner Hand.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Aus datenrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in der Internetausgabe an dieser Stelle keine persönlichen Daten.

Wir wissen:
Gott, der den Herrn Jesus vom Tod auferweckt hat,
wird uns genau wie ihn auferwecken.

2. Korinther 4, 14

Unser Posaunenchor sucht eine neue Leitung

Der Posaunenchor unserer Gemeinde bereichert seit Generationen musikalisch unsere Gottesdienste. Die zahlreichen schönen Freiluftgottesdienste wären ohne ihn kaum möglich zu gestalten.

Seit vielen Jahren leitet Frau Brunhilde Dehning unseren Posaunenchor. Sie hat den verständlichen Wunsch geäußert, die Leitung abzugeben.

Vielleicht sind Sie musikalisch so versiert, dass Sie mit Freuden unseren Posaunenchor leiten möchten. Oder Sie kennen jemanden, der dafür in Frage käme. Dann wenden Sie sich bitte an uns.
Jürgen Riepshoff

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Antonius Bispingen
www.kirche-bispingen.de

Pastor Frank Blase, Kirchweg 7, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/1238; e-mail: Frank_Blase@web.de
Pastor Jürgen Riepshoff, Kirchweg 5, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194/7345; e-mail: Juergen.Riepshoff@evlka.de
Kirchenbüro: Gudrun Inselmann, Kirchweg 5, 29646 Bispingen
Bürozeiten: Mo. u. Mi. - Fr., 9 - 12 Uhr,
Tel.: 05194/1238; 7345; e-mail: KG.Bispingen@evlka.de; Fax: 9707285
Küsterin: Martina Willenbockel, Kirchweg 6, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194 / 598 9710
Redaktion: Iris Müller-Baden, Frank Blase, Kerstin Brockmann,
Gudrun Inselmann, Karin Seefeldt, Jürgen Riepshoff (V.i.S.d.P.)
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 3200 Exemplare
Der Gemeindebrief erscheint alle zwei bzw. drei Monate und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Spenden für unsere Kirchengemeinde bitte unter Angabe des Verwendungszweckes auf folgende Konten:

Kreissparkasse Soltau/Bispingen
IBAN DE 05 2585 1660 0055 0260 41

Volksbank Lüneburger Heide/Bispingen
IBAN DE 38 2406 0300 4802 5879 00